

Anlage 2

Unterhaltungspflege Vegetationsflächen – Junger Garten, Eichwiese

Vorbemerkung Unterhaltungspflege:

Leistungszeitraum ist 01.01.-31.12. des Jahres. Die Unterhaltungspflege der Vegetation erfolgt nach DIN 18919. Anfahrt, Abfahrt, Einrichtung der Baustelle sind in die jeweiligen Positionen einzurechnen.

Die angegebene DIN-Vorschrift bezieht sich auf die Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Pflanzen. Gehölzpflegearbeiten, auch Bestandteil der Ausschreibung, sind gemäß der „ZTV Baumpflege“ auszuführen.

Ausführungsort: 04860 Torgau/ Deutschland

Anfahrt Junger Garten: über Straße am Stadtpark

Anfahrt Eichwiese: über Repitzer Weg

Anfahrt Arche: über Straße am Stadtpark

Die Teilbereiche Junger Garten und Eichwiese sind mit befahrbarem Weg untereinander verbunden.

Bei der Pflege anfallendes Material ist vom Auftragnehmer aufzunehmen, abzutransportieren und zu verwerten, wenn nicht explizit der Verbleib der Stoffe auf dem Gelände beschrieben wird. Die Kosten dafür sind in die jeweiligen Positionen einzurechnen.

1. Vegetationsflächen

1.1 Unterhaltungspflege Pflanz- und Saatflächen

1.1.10 Bodendecker, Pflege

Unterhaltungspflege nach DIN 18919.

Lockern der offenen Bodendeckerfläche,
trockene Triebe abschneiden,

Unkraut entfernen,

Wurzelunkräuter und invasive Pflanzenarten
durch Ausstechen/ Ausgraben beseitigen,

Unrat und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen,

Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart,
im Mittel 2 bis 3 cm

(3 Arbeitsgänge, erster im April/Mai, letzter im September)

Flächengröße 880qm, in Teilflächen.

Mengenangabe entspricht 3-facher Flächengröße.

2.640 m²

1.1.20 Sträucher, Pflege

wie vorherige Position, jedoch

Strauchfläche mit Sträuchern verschiedener Höhe,

Flächengröße 1.300qm, in Teilflächen.

3.900 m²

1.1.30 Extensive Mahd - Eichwiese, 1. Arbeitsgang

Unterhaltungspflege nach DIN 18919.

Pflegegang Zeitpunkt Beginn: Anfang bis Mitte Juli.

Mahd als Streifenmahd (Insektenschutz),

Streifen Breite ca. 10m,

zwei Arbeitsgänge mit 14-tägigem Abstand,

einschließlich Mahd auf Böschung bis Neigung 1:1,5

(Anteil Böschung=600qm der Gesamtfläche)

Technologie: Doppelmesser-Mähbalken oder Scheibenmäherwerk,

auf Böschung Motorsense

Anlage 2

	Schnittgut laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schnitthöhe 7 cm.	11.800 m ²
1.1.40	Extensive Mahd - Eichwiese, 2. Arbeitsgang Wie vorherige Position, jedoch 2. Arbeitsgang, Zeitpunkt Beginn: Anfang bis Mitte Oktober.	11.800 m ²
1.1.50	Randstreifen von Wegen ausmähen Im Randbereich von Wegen, Streifenbreite 1-2m Schnitthöhe: 7 cm Mengenangabe entspricht 2-facher Flächengröße.	1.600 m ²
1.1.60	Wiese mit Solitärsträuchern Junger Garten Unterhaltungspflege nach DIN 18919. Pflegegang Zeitpunkt Beginn: Anfang bis Mitte Oktober. Unrat und Müll absammeln und verwerten, Mahd der gesamten Fläche, einschließlich Böschung bis Neigung 1:1,5 (Böschung=220qm der Gesamtfläche) Solitärsträucher (67 St.) ausmähen, Technologie: Mulchmäher, Motorsense Schnittgut verbleibt als Mulch in der Fläche. Schnitthöhe 7 cm. Junger Garten westlich Spielhügel bis Grundstücksgrenze	1.240 m ²
1.1.70	Rasenflächen mähen Unterhaltungspflege nach DIN 18919. Mähen der gesamten Fläche bei einer Wuchshöhe von 6 bis 8 cm, mit Abfuhr des Mahdgutes. Das Schnittgut und eventuell vorhandenen Unrat aufnehmen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schnitthöhe: 5 cm Mengenangabe entspricht 10-facher Flächengröße.	70.000 m ²
1.1.80	Mahd auf Böschungen Mahd auf Böschungen mit Neigung bis 1:1,5	10.000 m ²
1.1.90	Düngen der Rasenfläche, 1. Arbeitsgang, 5g/m² Rein-N Düngen der Rasenfläche nach DIN 18919, Menge ca. 5 g/m ² Rein-N je Düngegabe, 1. Arbeitsgang Zeitpunkt: April mineralischer Stickstoff betonter NPK-Dünger mit Langzeitwirkung in Pulverform oder als feines Granulat. Produkt: z.B. Spring P56 25-5-9 Fa. eurogreen oder gleichwertig.	35 kg
1.1.100	Düngen der Rasenfläche, 2. Arbeitsgang, 5g/m² Rein-N wie vorherige Position, jedoch 2. Arbeitsgang Zeitpunkt: Juni	35 kg
1.1.110	Wässern Rasenfläche, 15 l/m², 10 Arbeitsgänge	

Anlage 2

Wässern der Rasenfläche nach DIN 18919:
Wasser wird bereitgestellt an Hydranten im Gelände
Bewässerungsfläche: 7.000m²
Mindestwassermenge pro m²: 10 l,
Anzahl der Arbeitsgänge 10.
Wasserverbrauch ist in Angebotspreis einzurechnen. 10 St.

1.1.120 Rasenflächen Laubbeseitigung

Unterhaltungspflege nach DIN 18919.
Laubbeseitigung aus Rasenflächen, mit Abfuhr des Laubes.
Laub und eventuell vorhandenen Unrat aufnehmen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Die Pflegegänge sind anzuzeigen.
2 Arbeitsgänge im Pflegejahr.
Flächengröße: 7000qm.
Die Mengenangabe entspricht der 2-fachen Flächengröße. 14.000 m²
Im Bereich Eichwiese befindet sich eine definierte Waldfläche nach dem Waldgesetz und eine etwa 500 m² große Aufforstungsfläche, hier ist das Laub nur nach Rücksprache und auf Weisung der Stadt Torgau zu entfernen.

1.1.130 Stauden und Gräser, Pflege, 6 Pflegegänge

Stauden und Gräser nach DIN 18919 pflegen.
Unrat aufnehmen.
Fläche jäten, unerwünschten Aufwuchs ausstechen - mit Wurzel entfernen.
Abgestorbene Pflanzenteile zurückschneiden,
Unrat, Falllaub und abgestorbene Pflanzen sind zu laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.
Mulchabdeckung ergänzen (1x jährlich).
6 Pflegegänge/ Jahr
Mengenangabe entspricht 6-facher Flächengröße.
1.450qm x 6 St. Pflegegänge 8.700 m²

1.1.140 Düngung Stauden, 1 Arbeitsgang

Düngung der Stauden im Jahr der Unterhaltungspflege gem. DIN 18919.
Dünger als organischen Langzeitdünger liefern,
Dünger auf Vegetationsfläche gleichmäßig breitwürfig auf den Boden ausstreuen und in die oberste Bodenschicht einarbeiten.
Bearbeitungsgrenze 1/2 Reihen- bzw. Pflanzabstand außerhalb der Randpflanzen.
Eine Düngergabe im April-Mai des Pflegejahres.
Dosierung: 100g/m²
Fläche gemulcht
Produkt/ Hersteller Langzeitdünger:
Oscorna Animalin oder gleichwertig 1.260 m²

1.1.150 Düngung Moorbeetpflanzen, 1 Arbeitsgang

Düngung der Moorbeetpflanzen im Jahr der Unterhaltungspflege gem. DIN 18919.
Dünger als sauer wirkender, organischen Langzeitdünger für Moorbeetpflanzen liefern,

Anlage 2

Dünger auf Vegetationsfläche gleichmäßig
breitwürfig auf den Boden ausstreuen und in die
oberste Bodenschicht einarbeiten.
Bearbeitungsgrenze 1/2 Reihen- bzw. Pflanzabstand
außerhalb der Randpflanzen.
1 Düngergabe im April-Mai des Pflegejahres.
Dosierung: 100g/m²
Fläche nicht gemulcht
Produkt/ Hersteller Langzeitdünger:
Oscorna Rhododenron-, Azaleen-, Erikadünger oder gleichwertig 190 m²

1.1.160 Wässern Flächenpflanzung Stauden

Wässern der Pflanzflächen nach DIN 18919, jeweils
bei Trockenheit oder nicht ausreichenden Niederschlägen,
Bewässerungsfläche: 1.450m²
Mindestwassermenge pro m²: 10l 10 St.

1.2 Unterhaltungspflege Bäume und Solitärsträucher

1.2.10 Wässern der Bäume, nach Aufforderung

Wässern der Bäume in der Unterhaltungspflege, jeweils
bei Trockenheit oder nicht ausreichenden Niederschlägen,
Anzahl der Bäume: 217 Stück,
Mindestwassermenge pro Baum und Gießgang: 100 l 5 St.

1.2.20 Wässern der Solitärsträucher, nach Aufforderung

Wässern der Solitärsträucher in der Unterhaltungspflege, jeweils
bei Trockenheit oder nicht ausreichenden Niederschlägen,
Anzahl der Solitärsträucher: 66 Stück,
Mindestwassermenge pro Solitärsträucher
und Gießgang: 50 l 5 St.

1.2.30 Erziehungsschnitt an Obstbäumen, nach Aufforderung

Erziehungsschnitt und Auslichtungsschnitt
an Obstbaum-Hochstämmen,
1 x jährlich,
Zeitpunkt: Steinobst und Kernobst nach der Ernte. 32 St.

1.2.40 Erziehungsschnitt an Hochstämmen und Solitärbäumen

Erziehungsschnitt und Auslichtungsschnitt gemäß DIN 18919 sowie „ZTV Baumpflege“
an Alleebäumen,
Ziel: Baum mit gleichmäßig dickem und glatten Stamm
und einem Kronenansatz in 2,5 – 4 m Höhe,
zügiges Aufasten in den auf die Pflanzung folgenden 6-8 Jahre,
1 x jährlich,
Schnittregel: Stamm-/ Kronenverhältnis von 60/ 40
wenn Kronenanteil zu groß, muss aufgeastet werden,
pro Schnittmaßnahme 0,5-0,7m Aufasten
Folgende Straßenbäume:
- im Jungen Garten Bereiche Baumhain, Betonplattenband, Fitnessareal, an befahrbaren
Wegen (44 Stück)
- am Repitzer Weg (13 Stück)
- AZV-Zufahrt vom Repitzer Weg entlang der Skate-Anlage und Wendehammer (10
Stück)

Anlage 2

- südlich und östlich der Skate-Anlage (4 Stück)
- an der Zufahrt zum KGV Westseite (7 Stück)
- Stellplätze an der Zufahrt zur Arche (2 Stück)
- Zufahrt zum Strommasten der MitNetz (4 Stück) 84 St.

Die Pflege des Altbaumbestandes obliegt der Stadt Torgau, ebenfalls die jährliche Baum-schau der Jungbäume.

1.2.50 Düngen der Bäume

Düngen der Bäume im April
mit mineralischem NPK-Dünger 12+12+17(+2+6),
chloridfrei, mit Spurenelementen.

Erzeugnis nach Wahl des Bieters

Dünger liefern und gleichmäßig aufbringen.

Düngermenge 250 g/Stück.

217 St.

1.2.60 Lava - Splittflächen 2/8 (Baumscheiben)

Unrat entfernen (14-tägig),
Laub entfernen (3-4 x jährlich),
Aufwuchs entfernen (2-3 x jährlich),
egalieren (3 x jährlich),
nachstreuen

Baumscheiben im Jungen Garten

84 m²